

Auszug aus der Niederschrift über die Sondersitzung der Bürgerschaft am 17.06.2021

Zu TOP: 9.1

Festbetragsfinanzierung Sportbund

Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund

Vorlage: AN 0110/2021

Herr Hofmann verlässt aufgrund § 24 Abs. 1 KV M-V den Sitzungssaal.

Herr Haack erläutert das erneute Einbringen des Antrages. Aufgrund eines vorliegenden Mitwirkungsverbotest ist eine neue Beschlussfassung erforderlich. Er geht auf die Diskussion zur Thematik in der vergangenen Bürgerschaftssitzung ein. Nach Ansicht von Herrn Haack sollte Herr Hofmann von den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI und SPD diskreditiert werden. Er stellt klar, dass sich Herr Hofmann nicht auf eine eventuell neu zu schaffende Personalstelle bewerben wird.

Nachfolgend geht er auf den vorliegenden Änderungsantrag ein. Er ist der Auffassung dass die Einreicher sich inhaltlich nicht mit dem Stralsunder Sportbund auseinandergesetzt haben. Herr Haack wirbt um Zustimmung für den Antrag der Fraktion Bürger für Stralsund.

Frau Kindler begründet den vorliegenden Änderungsantrag. Es ist nicht ihr Anliegen, jemanden zu diskreditieren, sondern sich für die Sportvereine einzusetzen. Grundsätzlich soll eine Personalstelle beim Sportbund verhindert und das Geld für die Kinder und Jugendlichen eingesetzt werden.

Herr Dr. Zabel meint, dass der Stadtsportbund als legitimiertes Gremium geeignet ist, um über die Verwendung der finanziellen Mittel zu entscheiden. Die Fraktion CDU/FDP spricht sich gegen die im Änderungsantrag festgelegte Priorisierung aus. Es wird ebenso als legitim erachtet, das Geld für die Schaffung einer Personalstelle einzusetzen, um den vielen organisatorischen Aufgaben nachkommen zu können.

Frau Bartel begründet die Beteiligung der Fraktion SPD an dem vorliegenden Änderungsantrag. Sie kritisiert die Teilnahme von Herrn Hofmann an der Abstimmung in der Sitzung am 22.04.2021. Diesbezüglich wirft sie dem Präsidium und dem Gremiendienst Versagen vor. Ein möglicher Personalbedarf des Sportbundes sollte aus ihrer Sicht transparent debattiert werden. Die Fraktion SPD beantragt die namentliche Abstimmung.

Herr Buxbaum meint, dass es in der gesamten Diskussion nicht darum ging, eine Person anzugreifen. Er berichtet, dass die Möglichkeit der Verwendung der finanziellen Mittel für eine Personalstelle aus Kreisen des Sportbundes an die Fraktionen herangetragen wurde. Er geht auf die Begründung des Antrages während der Haushaltsdebatte ein. Demnach sollte das Geld verwendet werden, um die Folgen der Pandemie für die Vereine aufzufangen. Herr Buxbaum bestätigt das Erfordernis, über Personalbedarf transparent zu diskutieren. Er kritisiert die mangelnden Auskünfte des Präsidenten des Stadtsportbundes in der vergangenen Bürgerschaftssitzung unter TOP 9.11.

Herr Kühnel teilt mit, dass die Fraktion AfD dem Antrag während der Haushaltsdiskussion zugestimmt hat, da davon ausgegangen wurde, dass die 100 T € den Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Er kritisiert, dass seitens einiger Fraktionen bei den Vereinen schlechte Stimmung gegen Herrn Hofmann gemacht wurde. Die Fraktion AfD ist der Meinung, dass die Mitglieder des Stadtsportbundes über die Kompetenz verfügen, über die Mittelverwendung zu entscheiden. Aus diesem Grund wird dem Antrag zugestimmt werden.

Herr Suhr geht einleitend auf die Begründung des Antrags zur Haushaltsberatung am 22.04.2021 ein. Es wurde eine eindeutige Verwendung suggeriert. Nachfolgend haben sich scheinbar andere Optionen zur Mittelverwendung ergeben. Herr Suhr hält es für legitim, dass sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI schriftlich an die Sportvereine gewandt und eine Sachinformation mitgeteilt hat.

Er hält es für ebenfalls legitim, einen Änderungsantrag einzubringen, um eine konkrete Verwendung der finanziellen Mittel für den Kinder- und Jugendsport zu erreichen.

Der Oberbürgermeister berichtet, dass der Kinder- und Jugendsport durch die Hansestadt Stralsund in der Vergangenheit zusätzlich gefördert wurde, obwohl die Zuständigkeit beim Landkreis liegt. Es gehört auch zur Transparenz, zu wissen, dass es Vereine gibt, die hauptamtlich organisiert werden.

Herr Dr. Zabel entgegnet der Wortmeldung von Herrn Suhr, dass die ausschließliche Mittelverwendung andere Personengruppen ausgrenzen würde, z.B. Behinderten- oder Seniorensport.

Herr Haack antwortet in Richtung von Frau Bartel, dass er es für möglich hält, dass zukünftig bei zahlreichen Beschlussvorlagen ein Mitwirkungsverbot einiger Bürgerschaftsmitglieder vorliegen könnte.

Zum Änderungsantrag führt Herr Haack aus, dass dieser suggeriert, dass mit Beschlussfassung des Antrages AN 0110/2021 kein Geld beim Kinder- und Jugendsport ankommt. Er vertritt die Auffassung, dass die Kompetenz zur Verwendung beim Stadtsportbund liegt.

Nach Verständnis von Frau Kindler widersprechen die in der Diskussion vorgetragenen Argumente der ursprünglichen Begründung zur Festbetragsfinanzierung.

Herr Haack merkt an, dass der Antrag und nicht die Begründung zur Abstimmung gestellt wird.

Herr Dr. Zabel teilt mit, dass nach Verständnis der Fraktion CDU/FDP die Mittel dem Kinder- und Jugendsport prioritär aber nicht ausschließlich zur Verfügung gestellt werden soll. Aus Rückmeldungen weiß er, dass auch andere Personengruppen sich wünschen, von der Festbetragsfinanzierung zu partizipieren. Hinsichtlich einer Personalstelle im Bereich der Organisation stellt Dr. Zabel fest, dass auch diese dem Kinder- und Jugendsport zugutekommen würde.

Frau Fot geht davon aus, dass die Mittel aus der einmaligen Festbetragsfinanzierung nicht ausreichen, um eine Personalstelle zu schaffen. Darüber hinaus hat sie Kenntnis darüber erlangt, dass die Mitglieder des Stadtsportbundes im September über die Mittelverwendung entscheiden werden.

Herr Buxbaum merkt gegenüber Herrn Haack an, dass sich die Fraktion Bürger für Stralsund beim Abstimmverhalten in der Vergangenheit auch von den Begründungen leiten lassen hat.

Herr Bauschke beantragt das Ende der Debatte.

Herr Klingschat hält es für offensichtlich, dass ein Großteil der 100 T € für den Kinder- und Jugendsport eingesetzt wird. Über die genaue Verteilung entscheidet die Mitgliederversammlung. Er erklärt weiter, dass viel organisatorische Arbeit geleistet werden muss, um die Mitglieder wieder zurückzugewinnen. Diese Kompetenz hat der Sportbund.

Frau Kühl kritisiert die unqualifizierten Zwischenrufe einzelner Bürgerschaftsmitglieder und erinnert an die Vorbildwirkung der Bürgerschaft.

Der Präsident stellt den Änderungsantrag AN 0113/2021 wie folgt namentlich zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Antrag AN 0110/2021 (Festbetragsfinanzierung Sportbund) wird wie folgt ergänzt:

Diese Erhöhung ist daran gebunden, dass die zur Verfügung gestellten städtischen Mittel ausschließlich und unmittelbar den im Sportbund Stralsund zusammengeschlossenen Vereinen zukommen. Mit diesen Mitteln soll der Kinder- und Jugendsport unterstützt werden.

Namentliche Abstimmung

Ja (11)

Bartel, Ute	Fraktion SPD
Buxbaum, Bernd	Fraktion DIE LINKE
Carstensen, Heike, Dr.	Fraktion SPD
Fechner, Friederike	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Gränert, Robert	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Kindler, Anett	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Kümpers, Josefine	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Suhr, Jürgen	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
von Bosse, Arnold, Dr.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Voß, Petra	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Würdisch, Thomas	Fraktion SPD

Nein (28)

Adomeit, Michael	Einzelbürgerschaftsmitglied WG Adomeit
Bauschke, Stefan	Fraktion CDU/FDP
Borbe, Volker	Fraktion CDU/FDP
Chill, Kerstin	Fraktion Bürger für Stralsund
Corinth, Heike	Fraktion CDU/FDP
Ehlert, Sabine	Fraktion Bürger für Stralsund
Fanter, Frank	Fraktion AfD
Fot, Olga	Fraktion DIE LINKE
Haack, Thomas	Fraktion Bürger für Stralsund
Heischkel, Sandra	Fraktion AfD
Klingschat, Ralf	Fraktion CDU/FDP
Kühl, Andrea	Fraktion DIE LINKE
Kühnel, Jens	Fraktion AfD
Lange, Sebastian	Fraktion DIE LINKE
Liebeskind, Michael	Fraktion CDU/FDP
Lindner, Detlef	Fraktion Bürger für Stralsund
Paul, Peter	Fraktion CDU/FDP
Philippen, Michael	Fraktion Bürger für Stralsund
Pieper, Thoralf	Fraktion CDU/FDP
Quintana Schmidt, Marc	Fraktion DIE LINKE
Quintana Schmidt, Maria	Fraktion DIE LINKE

Rietesel, Tino	Fraktion Bürger für Stralsund
Ruddies, Daniel	Fraktion CDU/FDP
Runge, Harald	Fraktion AfD
Schönleiter, Birkhild	Fraktion AfD
Schulz, Thomas	Fraktion Bürger für Stralsund
von Allwörden, Ann Christin	Fraktion CDU/FDP
Zabel, Ronald, Dr. med.	Fraktion CDU/FDP

Befangen (1)

Hofmann, Maik	Fraktion Bürger für Stralsund
---------------	-------------------------------

Der Änderungsantrag AN 0113/2021 ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend lässt der Präsident über den Antrag AN 0110/2021 namentlich abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Im Haushaltsplan 2021 wird das Sachkonto „Festbetragsfinanzierung Sportbund“ im TH 10 in Höhe von 100.000 Euro erhöht.

Namentliche Abstimmung

Ja (31)

Adomeit, Michael	Einzelbürgerschaftsmitglied WG Adomeit
Bartel, Ute	Fraktion SPD
Bauschke, Stefan	Fraktion CDU/FDP
Borbe, Volker	Fraktion CDU/FDP
Buxbaum, Bernd	Fraktion DIE LINKE
Chill, Kerstin	Fraktion Bürger für Stralsund
Corinth, Heike	Fraktion CDU/FDP
Ehlert, Sabine	Fraktion Bürger für Stralsund
Fanter, Frank	Fraktion AfD
Fot, Olga	Fraktion DIE LINKE
Haack, Thomas	Fraktion Bürger für Stralsund
Heischkel, Sandra	Fraktion AfD
Klingschat, Ralf	Fraktion CDU/FDP
Kühl, Andrea	Fraktion DIE LINKE
Kühnel, Jens	Fraktion AfD
Lange, Sebastian	Fraktion DIE LINKE
Liebeskind, Michael	Fraktion CDU/FDP
Lindner, Detlef	Fraktion Bürger für Stralsund
Paul, Peter	Fraktion CDU/FDP
Philippen, Michael	Fraktion Bürger für Stralsund
Pieper, Thoralf	Fraktion CDU/FDP
Quintana Schmidt, Marc	Fraktion DIE LINKE
Quintana Schmidt, Maria	Fraktion DIE LINKE
Rietesel, Tino	Fraktion Bürger für Stralsund
Ruddies, Daniel	Fraktion CDU/FDP
Runge, Harald	Fraktion AfD
Schönleiter, Birkhild	Fraktion AfD
Schulz, Thomas	Fraktion Bürger für Stralsund
von Allwörden, Ann Christin	Fraktion CDU/FDP
Würdisch, Thomas	Fraktion SPD
Zabel, Ronald, Dr. med.	Fraktion CDU/FDP

Nein (1)

Carstensen, Heike, Dr.

Fraktion SPD

Enthaltung (7)

Fechner, Friederike

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE
PARTEI

Gränert, Robert

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE
PARTEI

Kindler, Anett

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE
PARTEI

Kümpers, Josefine

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE
PARTEI

Suhr, Jürgen

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE
PARTEI

von Bosse, Arnold, Dr.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE
PARTEI

Voß, Petra

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE
PARTEI

Befangen (1)

Hofmann, Maik

Fraktion Bürger für Stralsund

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2021-VII-05-0536

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 30.06.2021